

■ Organisation

Die einjährigen Kurse in Systemischer Beratung und Begleitung (IST- Fortbildungsbescheinigung) sowie die zweijährigen Kurse in Systemischer Beratung beginnen im 1. Jahr zusammen (6 Drei-Tages-Seminare). Das darauf folgende 2. Jahr (6 Drei-Tages-Seminare) wird für diejenigen angeboten, die die Zertifizierung als Systemische Beraterin/Systemischer Berater (IST und SG) anstreben.

■ Aufbaumöglichkeiten

Mit Abschluss der zweijährigen Berater/-innen-Weiterbildung sind die Voraussetzungen zur Aufnahme in die Supervisions- bzw. Coaching-Weiterbildung am IST erfüllt. Der Übergang zur Weiterbildung in Systemischer Therapie ist ebenfalls möglich.

■ Zeitstruktur/Umfang der Weiterbildung

- 360 Stunden (à 45 Min.) von Theorie, Methoden, Selbsterfahrung, Selbstreflexion und Supervision in Form von 12 Drei-Tages-Seminaren
- Ein Drei-Tages-Seminar explizite Selbstreflexion / Selbsterfahrung (30 Stunden)
- 30 Stunden Supervision (Live- und Gruppen- oder Einzelsupervision)
- 100 Stunden dokumentierte Beratungspraxis
- 70 Stunden Intervention
- 30 Stunden Eigenarbeit, Literaturstudium

Die Gesamtstundenanzahl beträgt 620 Stunden.

■ Termine

12 mal 3-Tages-Seminare jeweils ca. alle 6-8 Wochen

Ein 3-Tages-Seminar Selbsterfahrung sowie Supervisionstermine nach Absprache.

■ Kosten

- Ein 3-Tages-Seminar: 330,-€
- Verwaltungsgebühr einmalig: 80,-€.
- Abschlusskolloquium 110,- €.
- 3-Tages-Seminar Selbsterfahrung 330,- €
- (plus evtl. Unterkunft und Verpflegung)
- 100 Stunden dokumentierte Beratungspraxis: 100,- €
- 30 Stunden Supervision in der Gruppe 500,- €

Kosten 5.080,- €

Die Kosten für die Zertifizierung durch die SG betragen z.z. 180,- €.

(Änderungen vorbehalten)

Die Gebühren für diese ca. zweijährige Weiterbildung können auf Antrag auch in Raten innerhalb von drei Jahren gezahlt werden.

Vor Beginn weiterer Fort- bzw. Weiterbildungen am IST müssen die angefallenen Gebühren bezahlt sein.

Für jeden Kurs am IST wird Bildungsurlaub beantragt, der bisher stets positiv beantwortet worden ist.

Die Weiterbildung wird auf eigene Verantwortung besucht.

Das Team

Monika Schimpf • Iris Walden •

Hansjörg Stahl

Stand: Juli 2015 • Änderungen vorbehalten

AGBs siehe www.ist-berlin.org

IST GmbH Reichstraße 108, 14052 Berlin

Tel.: 030 3 01 92 76

Fax: 030 81 29 46 66

E-Mail: ist_berlin@web.de

www.ist-berlin.org



**Privates Institut für Systemische
Therapie**

**Akkreditiertes Mitgliedsinstitut der SG
Deutscher Verband für systemische
Forschung, Therapie, Supervision und
Beratung e.V.**

**2-jährige Weiterbildung in
Systemischer Beratung**

**Zertifizierung durch die Systemische
Gesellschaft und das IST**

IST GmbH Reichstraße 108, 14052 Berlin

Tel.: 030 3 01 92 76

Fax: 030 81 29 46 66

E-Mail: IST_Berlin@web.de

www.ist-berlin.org

■ Ziel der Weiterbildung

Ziel dieser Weiterbildung ist nach den Rahmenrichtlinien der Systemischen Gesellschaft sowie denen des **IST** die Vermittlung einer beraterischen Kompetenz, die es erlaubt, in eigenverantwortlicher Tätigkeit systemische Konzepte und Methoden in den unterschiedlichsten Praxisfeldern von Beratung umzusetzen.

■ Zulassungsvoraussetzungen

In der Regel Hochschul-, Fachhochschul-, Fachschulabschluss oder eine spezifische berufliche Ausbildung (über Ausnahmen entscheidet das IST nach einem persönlichen Gespräch). Eine Beratungspraxis im beraterischen Feld ist erwünscht.

■ Weiterbildungsinhalte

- Historische Grundlagen des systemischen Ansatzes
- Subjektive Theorien zu intra- und interindividuellen Kommunikationsmustern und Beziehungsstrukturen, konstruktionistischen und konstruktivistischen Ideen
- Entwicklung und Veränderung innerer Grundüberzeugungen und ihrer Verarbeitungsformen
- Kommunikation über sich verändernde Anliegen, Wünsche und Ziele
- Rahmung und Transparenz von Beratungsprozessen (inhaltlich, emotional, handlungsbezogen)

■ Systemische Fragetechniken und Vorgehensweisen

- Ressourcenerkennung und -orientierung
- Zirkuläres Fragen in unterschiedlichen Beratungssettings
- Entwickeln und Verhandeln von Anliegen und Wünschen
- Coping-Fragen, Pre-session-change-Fragen
- Ausnahme- und Wunderfragen
- Skalierungs- und Status-quo-Fragen

- Verschlimmerungs- und Vorwärtskopplungsfragen
- Lösungshierarchisierungen
- Hypothetische Zukunftsfragen, Externalisierungen
- Keine Fragen (Zusammenfassungen, Feedback, Kommentare , Ideen)
- Nutzung des beraterischen Teams
- Setting-Fragen und weitere Interventionsmöglichkeiten

■ Beziehungsmuster in Familien und Institutionen

- Genogramm-Arbeit und Mehrgenerationenperspektiven, verschiedene Formen von Aufstellungen
- Entwicklungsphasen im Familienleben, vielfältige Lebensweisen
- Organigramme und Kontextanalysen von Aufträgen und Möglichkeiten
- Helferinnen- und Hilfeforenzen, Arbeit im Team, komplexe Helferinnensysteme im intra- und interinstitutionellen Kontext

■ Selbsterfahrung / Selbstreflexion

- Reflexion in Beratungen vor dem Hintergrund der eigenen Biografie und Institution
- Peergruppenarbeit, Intervision, Supervision

■ Grundhaltung

- Ethische Fragen der Beratung
- Umgang mit Be- und Verurteilungen
- Bedeutung und Sensibilität für sprachliche und nonverbale Wirkungen
- Allparteilichkeit, Parteinahme und Transparenz
- Intuition

■ Weitere thematische Schwerpunkte

- Lebenskrisen, suizidale Gedanken und Suizidversuche
- Ängste und Depressionen
- Arbeitssorgen und Karriereplanung

- Berufliche Identität und Veränderung
- Paarkonflikte und Entscheidungsbilanzen
- Gewalt zwischen Paaren und an Kindern und Eltern
- Schwierigkeiten von und mit Kindern
- Schulprobleme und Schuldistanz
- Ablösungsprobleme Jugendlicher und ihrer Eltern
- Somatopsychische Muster
- Süchtiges Verhalten

■ Vermittlungsformen

Demonstrationen, exemplarische Fallarbeit, Rollenspiele, Übungen in Groß- und Kleingruppen, theoretische Exkurse, Videos, Supervisionen, Reflecting-Team, (Live-)Beratungen, Diskussionen

■ Kursleitung

Teammitglieder des **IST** und Gastreferenten/-innen

■ Abschluss

Bei regelmäßiger Teilnahme und Dokumentation von

100 Einzel- bzw. 50 Doppelstundenberatungen

30 Std. Selbsterfahrung (SE)

30 Std. Supervision (SV)

30 Std. Literaturstudium (Eigenarbeit) und der Teilnahme am Abschlusskolloquium

vergibt das **IST** das Zertifikat. Es werden 70 Std. Peergruppenarbeit innerhalb von zwei Jahren erwartet. Die Zertifizierung durch die SG (Deutscher Verband für Systemische Forschung, Therapie, Supervision und Beratung e.V.) zur Systemischen Beraterin / zum Systemischen Berater kann auf Wunsch beantragt werden.

■ Anerkennungsmodule/ Aufbauprinzip

Am **IST** sind die einzelnen Fort- bzw. Weiterbildungen miteinander kompatibel gestaltet, so dass sich durch jede Fort- bzw. Weiterbildung eine weitere stundenmäßig reduzieren lässt.